

# Newsletter der LMU Allgemeinmedizin

## Ausgabe März 2023



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des Instituts,

dass es bei Arzneimitteln keine Hauptwirkungen ohne Nebenwirkungen gibt, lernen wir bereits in der ersten Pharmakologie-Vorlesung. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAWs) gehören damit quasi zum Geschäft. Wie Sie in diesem Newsletter lesen können, sind viele schwerwiegende UAWs in der ambulanten Versorgung jedoch vermeidbar. Fragt sich nur - wie?

Diese Frage zu beantworten ist das Kernanliegen unserer Arbeitsgruppe Pharmakotherapie am Institut, und wir verfolgen hierbei eine Doppelstrategie: Unter Nutzung von Routedaten aus dem In- und Ausland versuchen wir besser zu verstehen, unter welchen klinischen Umständen schwerwiegende UAWs auftreten und welche Faktoren das UAW-Risiko wie stark erhöhen. Das ist das Feld der Pharmakoepidemiologie. Wir entwickeln und testen aber auch Strategien, wie wir neues und altes Wissen besser in die Routineversorgung in Deutschland übersetzen können. Das ist das Feld der Versorgungsforschung.

Auch bei unserem nächsten Tag der Allgemeinmedizin am 15. März wird der thematische Schwerpunkt auf dem Gebiet der Arzneimittelsicherheit liegen: Der Internist und Gastprofessor am Institut, Caleb Alexander, lädt mit kniffligen Kasuistiken zum "Mitpuzzeln" ein und Frau Professor Rika Draenert vom LMU Antibiotic Stewardship-Team wird ein Praxis-Update zu rationaler Antibiotikatherapie geben.

Auch zu anderen Themen der Institutsarbeit werden Sie vieles erfahren: Beim "Science Slam" stellen wir auf unterhaltsame Weise aktuelle Studien aus dem Institut mit Möglichkeiten zur hausärztlichen Kooperation vor. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Tobias Dreischulte

und das Team der LMU-Allgemeinmedizin

### IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin  
LMU Klinikum München  
Campus Innenstadt

Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen  
Nußbaumstr. 5, 80336 München  
Telefon: 089 4400-53779; Fax: 089 4400-53520  
E-Mail: [allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)  
[www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de](http://www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das Binnen-I verwendet. Es soll alle Geschlechter gleichberechtigt anzeigen.

## Arzneimitteltherapiesicherheit erhöhen

Im Januar startete die INTERPOLAR-Studie (INTERventionelle POLypharmazie – Arzneimittelwechselwirkungen, Risiken) mit dem Ziel, die Arzneimitteltherapiesicherheit in Krankenhäusern zu verbessern. Im Rahmen der Medizininformatik-Initiative (MI-I) wollen wir deutschlandweit mit insgesamt 18 akademischen Partnern ein IT-gestütztes Risiko-Scoring-System entwickeln und testen, um PatientInnen für eine Medikationsanalyse zu priorisieren. Die Arbeitsgruppe von Prof. Dreischulte beschäftigt sich u.a. mit der Validierung von Algorithmen zur Detektion unerwünschter Arzneimittelwirkungen (UAWs).

[Miriam.Schechner@med.uni-muenchen.de](mailto:Miriam.Schechner@med.uni-muenchen.de)

## Viele Notfälle durch Arzneimittelwirkungen

UAWs können in schweren Fällen zu Notfallaufnahmen und stationären Krankenhauseinweisungen führen. Für ein Update fanden wir in einer systematischen Übersichtsarbeit mit Metaanalyse von 17 Studien der letzten zehn Jahre heraus, dass ca. 8 Prozent der Krankenhauseinweisungen auf UAWs zurückzuführen sind - wovon etwa die Hälfte vermeidbar wären! Die häufigsten UAWs waren gastrointestinale Störungen, Blutungsereignisse und Elektrolytstörungen. Die am häufigsten beteiligten Arzneimittel waren solche mit Wirkung auf das Nervensystem, Gerinnungshemmer und kardiovaskuläre Medikamente, [zur Publikation](#).

[Annette.Haerdlein@med.uni-muenchen.de](mailto:Annette.Haerdlein@med.uni-muenchen.de)

## Medikationsrisiken bei Pflegebedürftigen erkennen

Anhand von Daten der BaCoM-Studie (s. nächste Seite) untersuchten wir die Art und den Umfang von potenziell inadäquater Medikation (PIM) bei Pflegebedürftigen. Die PIM wurde hierbei von 6 verschiedenen Instrumenten identifiziert. Fast alle (91,7 Prozent) der 226 eingeschlossenen BaCoM-TeilnehmerInnen erhielten mindestens eine PIM. Art und Umfang variierten stark, wobei sich die [FORTA-Liste](#) mit 55,1 Prozent als effektivstes Instrument im Aufdecken von PIM erwies. Durch Kombination mit einem weiteren Instrument (STOPP) ließ sich der Anteil erkannter PIM auf 79,2 Prozent steigern, [zur Publikation](#).

[Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de)

## Internationales Symposium zur Arzneimittelsicherheit & Summer School Pharmakoepidemiologie

Vom 22. bis 23. Juni 2023 veranstalten wir ein einwöchiges internationales Symposium zur Medikationssicherheit. Zu dieser Veranstaltung sind etwa 40 ExpertInnen aus den Bereichen Pharmakoepidemiologie, Versorgungsforschung, Gesundheitspolitik sowie klinische Pharmazie und Medizin aus Europa und Nordamerika geladen. Ziel ist ein stark interaktiver Austausch zu aktuellen wissenschaftlichen Herausforderungen in diesem Bereich. Im Anschluss führen wir in Kooperation mit der University of Harvard einen einwöchigen Pharmakoepidemiologie-Kurs für NachwuchswissenschaftlerInnen durch. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

[Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de) oder [galexan9@jhmi.edu](mailto:galexan9@jhmi.edu)

## PIA-Studie: Ihre Teilnahme hilft ukrainischen Kindern

Herzlichen Dank allen Praxisteams und PatientInnen, die uns bei unserer Fragebogenerhebung im Rahmen der PIA-Studie (Psychologische Aspekte der Impfscheidung) unterstützt haben! Bayernweit nahmen 864 PatientInnen teil und leisteten einen wertvollen Beitrag, um Impfscheidungen gegen Influenza bzw. Covid-19 besser zu verstehen. Dank Förderung durch die [Stiftung Allgemeinmedizin](#) gingen für jeden Patientenfragebogen drei Euro an das UNICEF Kinderhilfswerk Ukraine.

[Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de); [office@stiftung-allgemeinmedizin.de](mailto:office@stiftung-allgemeinmedizin.de)

## Termine

### 5. LMU-Tag der Allgemeinmedizin,

15. März 2023, ab 13.00 Uhr

s. Newsletter-Seite 2. Kostenfreie Anmeldung unter:

[allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)

### Von der Besorgnis zur Zuversicht:

Diskussionsveranstaltung am

20. März 2023, 19.00 Uhr in Tutzing

Corona, Klimawandel, Ukraine-Krieg, Inflation – seit 3 Jahren kommt eine Krise zur nächsten. Wie hat das PatientInnen verändert? Wie können HausärztInnen helfen? Die [Stiftung Allgemeinmedizin](#) lädt mit der [Evangelischen Akademie Tutzing](#) alle Interessierten zum Mitdiskutieren ein. Anmeldung und Informationen s. [hier](#).  
[office@stiftung-allgemeinmedizin.de](mailto:office@stiftung-allgemeinmedizin.de)

### Lehrärzte-Treffen, online am 29. März 2023, 17.00 Uhr

Alle LehrärztInnen erhalten vorher eine Einladungsmail mit Programm und Zoom-Link mit Einwahldaten.

[Sabine.Salomon@med.uni-muenchen.de](mailto:Sabine.Salomon@med.uni-muenchen.de)

### „Was erhält unsere Gesundheit?“

Öffentliche Vorlesung, online am

12. April 2023, 13.30 Uhr

Der Vortrag von Dr. Sarah Schäfer vom Mainzer Leibniz-Institut für Resilienzforschung ist Teil unserer öffentlichen Vorlesungsreihe „Depression im Dialog“ ([zum Programm](#)) des POKAL-Kollegs und der Stiftung Allgemeinmedizin. Zoom-Link auf Anfrage bei: [GRK2621@med.uni-muenchen.de](mailto:GRK2621@med.uni-muenchen.de)

### DEGAM-Kongress, 28.-30. September 2023 in Berlin

Unter dem Kongress-Titel „Die Hausarztpraxis als Ort für Lehre, Forschung und Weiterbildung – Vision oder Wirklichkeit?“ findet der DEGAM-Kongress in diesem Jahr in Berlin statt.

[degam-kongress.de/2023](http://degam-kongress.de/2023)

### Münchner Woche für seelische Gesundheit, 05. - 13. Oktober 2023

Das Münchner Bündnis gegen Depression e.V. veranstaltet in Kooperation mit uns zum 8. Mal eine Themenwoche, diesmal unter dem Schwerpunkt „alles digital?!“ Mehr s. [hier auf unserer Homepage](#).

### BaCoM-Symposium am 23. November 2023, 13.00-18.00 Uhr in München

Bei uns im St. Vinzenz Haus, Nußbaumstr. 5 veranstalten wir das Abschluss-symposium des Bayerischen ambulanten Covid-19 Monitors (s. Newsletter-Seite 1). Details bei:

[Susan.Mueller@med.uni-muenchen.de](mailto:Susan.Mueller@med.uni-muenchen.de)

Diesen Newsletter erstellte Lukas Kaupe, Arzt in Weiterbildung im Führungskräfteprogramm Hausarzt 360° und Doktorand im DFG-Graduiertenkolleg POKAL.

## Beim Impfen gut informiert entscheiden

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie PIA+ wurden zeitliche sowie inhaltliche Umsetzbarkeit einer hausärztlichen Kurzintervention zur Steigerung der Impfquote chronisch kranker PatientInnen mit und ohne Depression oder Angsterkrankung untersucht. In fünf Hausarztpraxen wurde der Einfluss einer aktiven PatientInnensprache und eines niederschweligen Impfinformationsangebots in seiner Auswirkung auf die informierte Entscheidungsfindung der PatientInnen überprüft. Mit Ergebnissen rechnen wir im Mai 2023.

[Nadine.Heithorst@med.uni-muenchen.de](mailto:Nadine.Heithorst@med.uni-muenchen.de)

## Hilfe für geflüchtete Familien

„Improve Mental Health“ richtet sich an geflüchtete Familien mit kleinen Kindern. Um noch mehr Menschen helfen zu können, bieten wir das komplette Studienmaterial nun auch auf Englisch an. Hierfür suchen wir noch englischsprachige KollegInnen, die mit einer niederschweligen Intervention bei psychischen Erkrankungen (Depression, Angststörung, PTBS) Geflüchtete unterstützen wollen. [Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de](mailto:Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de)

## Forschungssemester am Institut für Allgemeinmedizin

Im Rahmen der BaCoM-Studie (Bayerischer ambulanter Covid-19 Monitor) können Medizinstudierende der LMU erstmalig im Rahmen eines Pilotprojekts das Modul VI am Institut für Allgemeinmedizin absolvieren. BaCoM untersucht die physischen und psychischen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Pflegebedürftige, Pflegekräfte, pflegende Angehörige und HausärztInnen. Unser Ziel, für BaCoM bis Ende Juni 2023 an den Standorten Würzburg, Erlangen und München 1.000 StudienteilnehmerInnen zu rekrutieren, ist etwa zur Hälfte geschafft, d.h. wir suchen weiterhin teilnehmende HausärztInnen!

[Susan.Mueller@med.uni-muenchen.de](mailto:Susan.Mueller@med.uni-muenchen.de)

## Lehre

### Willkommen beim 5. LMU-Tag der Allgemeinmedizin

Es ist wieder so weit: Am 15. März 2023 laden wir Sie ab 13.00 Uhr am Campus Innenstadt zum 5. LMU-Tag der Allgemeinmedizin ein, mit einem kurzweiligen Update aus Klinik und Forschung. Neben zwei Vorträgen zum Thema Pharmakotherapie erwartet Sie ein „Science Slam“ zu aktuellen Projekten aus dem Institut - und wie immer die Gelegenheit zu kollegialem Austausch. Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Homepage. Kostenfreie Teilnahme & CME Punkte – melden Sie sich einfach per E-Mail an:

[allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)

### Mentoring in der Weiterbildung

Zur bestmöglichen Unterstützung für unsere jungen KollegInnen in der Weiterbildung Allgemeinmedizin betreuen wir mit der Universität Würzburg das Mentoringprogramm des KWAB (Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern). Erfahrene MentorInnen können sich auf einer Plattform registrieren und mit jungen KollegInnen zusammenkommen. Bei Interesse registrieren Sie sich bitte unter: [kwab.info/mentoring](http://kwab.info/mentoring)

### Neues Pflichtwahlseminar

Ab dem Sommersemester 2023 wird in der Lehre das neue Pflichtwahlseminar „Psychische Gesundheit & Primärversorgung“ angeboten. Inhaltlich bringen wir den Studierenden die Basiselemente 'Therapeutische Tools', 'Gesprächsführung' und 'Psychologisches Fallverständnis' näher. [C.Haas@med.uni-muenchen.de](mailto:C.Haas@med.uni-muenchen.de)

### Forschungspraxis 2023

Im Namen des Verbundvorhabens BayFoNet ([www.bayfonet.de](http://www.bayfonet.de)) laden wir Sie herzlich zu unserer neuen Fortbildungsreihe „Forschungspraxis 2023“ ein! An fünf Terminen möchten wir Sie über aktuelle praxisrelevante Themen informieren und Ihnen das Handwerkszeug für erfolgreiche Forschung in der Hausarztpraxis vermitteln. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an HausärztInnen sowie medizinische Fachangestellte und findet virtuell via ZOOM statt. Die Teilnahme ist kostenlos. BayFoNet-Mitgliedspraxen erhalten ein Teilnahmezertifikat für Modul II. Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn an unter: [https://service.ukw.de/Formular/?u=ver\\_bayfonet](https://service.ukw.de/Formular/?u=ver_bayfonet)

[Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

## Publikationen

Unsere Publikationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich. Falls Sie ihn nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)